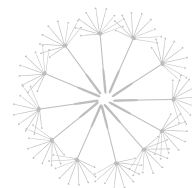


## Terminkalender

Samstag	07.09.2013	„Mehr Tiefe und Verständnis im Leben.“ Tagesseminar für Frauen
Freitag	13.09.2013	„Refresh your Mind.“ Offener Abend in kleiner Runde.
Samstag	21.09.2013	„Kollegiale Beratung für Kunst- und Tonfeldtherapeuten.“ Arbeitsgruppe
Freitag	27.09.2013	„Refresh your Mind.“ Offener Abend in kleiner Runde.
Freitag	04.10.2013	„Refresh your Mind.“ Offener Abend in kleiner Runde.
Freitag	25.10.2013	„Refresh your Mind.“ Offener Abend in kleiner Runde.
Samstag	26.10.2013	„Mehr Tiefe und Verständnis im Leben.“ Tagesseminar für Frauen
Samstag	02.11.201	„Kollegiale Beratung für Kunst- und Tonfeldtherapeuten.“ Arbeitsgruppe
Freitag	08.11.2013	„Refresh your Mind.“ Offener Abend in kleiner Runde.
Mittwoch	13.11.2013	„Wie die Arbeit mit Tonerde mein Kind fördert.“ Elternabend VHS Kirchheim
Samstag	16.11.2013	„Mehr Tiefe und Verständnis im Leben.“ Tagesseminar für Frauen
Freitag	22.11.2013	„Refresh your Mind.“ Offener Abend in kleiner Runde.
Freitag	06.12.2013	„Refresh your Mind.“ Offener Abend in kleiner Runde.
Samstag	07.12.2013	„Kollegiale Beratung für Kunst- und Tonfeldtherapeuten.“ Arbeitsgruppe
Samstag	18.01.2014	„Volles Potential.“ Tagesseminar für Männer
Samstag	15.02.2014	„Volles Potential.“ Tagesseminar für Männer
Samstag	29.02.2014	„Mehr Tiefe und Verständnis im Leben.“ Tagesseminar für Frauen
Samstag,	29.03.2014	„Kooperation mit Jugendämtern I“ Einführungsseminar zur Finanzierung von Arbeit am Tonfeld im sozialen Sektor.
Samstag,	03.05.2014	„Kollegiale Beratung für Kunst- und Tonfeldtherapeuten.“ Arbeitsgruppe
Samstag,	17.05.2014	„Anhaltspunkte für Traumatisierung und (sexuelle) Gewalt.“ Seminar für Kunst- und Tonfeldtherapeuten
Samstag,	07.06.2014	„Kooperation mit Jugendämtern II“ Vertiefender Workshop.
Samstag,	18.07.2014	„Kollegiale Beratung für Kunst- und Tonfeldtherapeuten.“ Arbeitsgruppe
Samstag,	16.08.2014	„Mehr Tiefe und Verständnis im Leben.“ Tagesseminar für Frauen
Samstag,	23.08.2014	„Arbeit am Tonfeld als Gruppenangebot.“ Seminar für Kunst- und Tonfeldtherapeuten



## Workshops, Seminare und Vorträge

### „Refresh your Mind.“

#### Regelmäßige offene Abende in der kleinen Runde.

Auf eine schlaue, erfrischende Weise lernen Sie Arbeit am Tonfeld direkt kennen. Die offenen Abende sind darauf angelegt, kontinuierlich Ballast loszulassen.

In einer Atmosphäre von Vertrauen und Wertschätzung kommen Sie in innere Balance. Zusammen bilden wir ein gemeinsames Feld, das es ermöglicht, Kraft zu schöpfen, den Horizont zu erweitern, sowie kreatives Potential zu wecken und zu verwirklichen.

An den offenen Abenden arbeitet nur eine Person in der kleinen, vertrauten Runde am Tonfeld. Während diese Teilnehmerin oder dieser Teilnehmer den „Stier bei den Hörnern packt“, bekommen die anderen neue Anregungen zu eigenen wichtigen Lebensthemen. Es kann um Trauer, Erschöpfung, ein Ärgernis, oder eine andere Frage der Verwirklichung gehen.

Für alle Teilnehmer eröffnen sich neue Handlungsspielräume, die in den Alltag einfließen. Kurzum: eine schlaue Art, innere Ruhe und Gleichgewicht, Vitalität und Kreativität für den Alltag mit zu nehmen.

**Ort:** Therapieraum im Haus Aichele

**Teilnehmer:** 3 bis 5 Personen

**Termine:** siehe Kalender

**Teilnahmegebühr:** pro Person und Abend 35 €

**Anmeldung:** [mail@andrea-brummack.de](mailto:mail@andrea-brummack.de)



## Workshops, Seminare und Vorträge

### „Mehr Tiefe und Verständnis im Leben.“

#### Tagesseminar für Frauen.

Dieses Selbsterfahrungsseminar öffnet den Raum für gemeinsame Entwicklungs- und Bewältigungsprozesse. Es werden einzelne Lösungen erarbeitet – Schritt für Schritt. Im aufmerksamen Miteinander gewinnen Sie wichtige Erkenntnisse über sich selbst. Sie folgen Ihren Möglichkeiten und den Absichten Ihrer Seele.

Arbeit am Tonfeld nutzt die innere Lebensbewegung für Ausgeglichenheit und Wohlbefinden. Eine innere Balance stellt sich ein. Durch unser Zusammensein entsteht ein geschütztes Feld für intensive Selbsterfahrung. Die eigene persönliche Geschichte entspannt sich in der Frische der Gegenwart.

**Ort:** Therapieraum im Haus Aichele

**Teilnehmerinnen:** 5 bis 7 Personen

**Termine:** siehe Kalender, jeweils 10.00 h – 12.30 h und 13.30 – 17.30 h

**Kosten:** 220,00 € pro Teilnehmerin

**Anmeldung:** mail@andrea-brummack.de

## Workshops, Seminare und Vorträge

### **„Volles Potential.“**

#### **Tagesseminar für Männer.**

Man kann sich selbst als Persönlichkeit besser oder schlechter kennen. Besser ist besser.

In diesem Selbsterfahrungsseminar arbeiten Sie nacheinander einzeln in der Gruppe. Sie nutzen die innere Lebensbewegung, um mehr Tiefe und Verständnis im Leben zu gewinnen. Arbeit am Tonfeld schenkt Ihnen ein sicheres Gefühl für innere Ruhe, Stärke und Gleichgewicht.

Ich berate und unterstütze Sie darin, Ihr Selbstvertrauen kennen zu lernen. Damit Sie in Zukunft Erfolg haben: in Beziehungen, im Beruf und in Ihren Finanzen.

**Ort:** Therapieraum im Haus Aichele

**Teilnehmer:** 5 bis 7 Personen

**Termine:** siehe Kalender, Samstag 10.00 h – 12.30 h und 13.30 – 17.30 h

**Kosten:** 220,00 € pro Teilnehmer

**Anmeldung:** mail@andrea-brummack.de



## Workshops, Seminare und Vorträge

### **"Wie die Arbeit mit Tonerde mein Kind fördert"**

#### **Ein Informationsabend über die Methode Arbeit am Tonfeld im pädagogisch-therapeutischen Zusammenhang**

Die wissenschaftlich fundierte Lern- und Entwicklungsförderung "Arbeit am Tonfeld" ist eine Hilfe im Erziehungsalltag für Eltern, Lehrer und Erzieher.

Es handelt sich dabei um eine bewährte und wirksame Methode, um Entwicklungen gezielt nachzuholen, Verhaltensauffälligkeiten auszugleichen und ureigene Potentiale der Persönlichkeit zu entfalten. Sie ist im therapeutischen wie im pädagogischen Rahmen einsetzbar und spricht Kinder aller Altersstufen sowie Jugendliche und Erwachsene gleichermaßen an.

An diesem Abend bekommen Sie Informationen rund um die Förderung kindlicher Entwicklung und warum 90% aller Kinder nach nur zehn Tonfeldstunden konfliktfreier, ausgeglichener und zufriedener mit sich und ihrem sozialen Umfeld umgehen. Anhand kurzer Filme werden Beispiele besprochen, wo die Arbeit am Tonfeld ansetzt und wie sie wirkt. Auch bleibt Zeit für Ihre Fragen.

**Ort:** VHS Kirchheim

**Termin:** Mittwoch, 13.11.2013, 19.00 h – 21.30 h

**Informationen und Anmeldung:** VHS Kirchheim unter Teck  
[www.vhskirchheim.de](http://www.vhskirchheim.de)



## Fortbildungen für Kolleginnen und Kollegen in sozialen und akademischen Berufen.

### „Kollegiale Beratung für Kunst- und Tonfeldtherapeuten.“

#### Arbeitsgruppe

Am Standort Beuren, in Räumen des Kinderheims Haus Aichele, biete ich die Möglichkeit, sich untereinander zu Fragen und Problemstellungen aus der eigenen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen auszutauschen.

Es wird um Klarheit und Verständnis für das eigene Handeln gehen, Halt und Orientierung in der Begleitung, Inspiration, ein sicheres Gefühl für Prioritäten, die eigene Entlastung, individuelle Lösungen, sowie das Ablösen „klebriger“ und schwieriger Verläufe.

Mit dem Ziel, qualitative soziale und seelische Arbeit zu leisten. Ich moderiere, begleite und ordne die wechselseitige Reflektion, gebe Erfahrungen weiter und rege zu Fragen, Ideen oder Selbstkritik an.

**Ort:** Haus Aichele in Beuren

**Termine:** siehe Kalender, Samstag, 14.30 h – 17.30 h

**Kosten:** 45,00 € pro Person

**Teilnehmerzahl:** 5 – 10; ab fünf Anmeldungen findet die Arbeitsgruppe statt

**Anfragen und Information:** [mail@andrea-brummack.de](mailto:mail@andrea-brummack.de)



## Fortbildungen für Kolleginnen und Kollegen in sozialen und akademischen Berufen.

### „Kooperation mit Jugendämtern I“

#### Zur Finanzierung von Arbeit am Tonfeld im sozialen Sektor.

Grundinformationen für Tonfeldtherapeuten, die Arbeit am Tonfeld mit Jugendämtern abrechnen möchten.

Inhalt: Das Know-How, das ich im Vorstand eines Trägers der freien Jugendhilfe (Verein Flux e.V.), und als freie Kunsttherapeutin erworben habe, gebe ich weiter. Themen des Seminars sind ambulante und stationäre Jugendhilfe, Leistungsvereinbarungen, Besonderheiten im Umgang mit Sozialarbeitern, Paragraphen des Kinder- und Jugendhilfegesetzes u.a. Im praktischen Teil ist Zeit für Fragen und Antworten. Individuelle, bedarfsgerechte und fallbezogene Lösungen kommen auf den Tisch.

Allgemein: In Deutschland ist die Finanzierung von Arbeit am Tonfeld über den medizinischen Sektor (Krankenkassen), den sozialen Sektor (Jugendamt, Sozialamt) und den privaten Sektor (Selbstzahler) möglich.

Sozialer Sektor: Um eine Finanzierung im sozialen Sektor zu erreichen, sind Informationen über dessen spezifische Organisation hilfreich: Wie ticken die Sozialarbeiter, die Sachbearbeiter in der Abteilung Wirtschaftliche Jugendhilfe, und was haben die Vorgesetzten in der Verwaltung im Sinn? Was ist bei Berichten zu beachten, um eine gute Argumentation aufzubauen, wie unterlege ich die Wirksamkeit bei Anträgen sinnvoll, etc.?

Wer über sein örtliches Jugendamt abrechnen möchte, braucht neben diesem Know How ausreichend Durchhaltevermögen, Belege für die Wirksamkeit von Arbeit am Tonfeld, Rückendeckung und ein wenig Glück.

**Ort:** Psychotherapeutisches Kinderheim Haus Aichele

**Zeit:** Samstag, 29.03.2014, 10.00 h – 12.00 h und 13.30 h – 16.00 h

**Teilnehmerzahl:** 5 – 10

**Seminargebühren:** 220,00 €

**Anmeldung:** mail@andrea-brummack.de



## Fortbildungen für Kolleginnen und Kollegen in sozialen und akademischen Berufen.

### „Hinweise auf Traumatisierung und (sexuelle) Gewalt.“

#### Seminar für Kunst- und Tonfeldtherapeuten

Im Kinder- und Jugendhilfegesetz gibt es genau einen Paragraphen, der für den Bedarfsfall ein konkretes Vorgehen beschreibt: den § 8 a, SGB VIII. Er betrifft den Kinderschutz in Deutschland.

Bundesweit setzen sich die Landkreise damit auseinander, wie sie Kinder und Jugendliche vor Gewalt schützen können. Ein wichtiger Punkt dabei ist die Grenzziehung: ab wann schreiten wir ein?

Das dynamische Feld tätlicher, sexualisierter und psychischer Gewalt erfordert eine schlüssige Vernetzung der Helfer; zum Beispiel aus den Bereichen Recht, Polizei, Schule, Medizin, Sozialarbeit und - last but not least – dem Privatbereich. Heiße Stichworte sind: Elterliche Verantwortung und staatliches Wächteramt.

In manchen kunsttherapeutischen Verläufen werden Anhaltspunkte für erlebte Gewalt in drastischen Bildern deutlich. Wie gehen wir als verantwortliche Zeugen damit um?

Input in diesem Seminar sind der Gesetzestext und eigene Arbeitsmaterialien aus Theorie und Praxis. Weitere Inhalte sind Fallbeispiele und Fragen aus der Gruppe, sowie Antworten vor dem wissenschaftlichen Hintergrund der Methode Arbeit am Tonfeld.

**Termin:** Samstag, 17.05.2014 10.00 h – 12.00 h und 13.30 h – 16.00 h

**Ort:** Haus Aichele in Beuren

**Teilnehmerzahl:** bis 15

**Seminargebühren:** 220,00 €

**Anmeldung:** [mail@andrea-brummack.de](mailto:mail@andrea-brummack.de)





## Fortbildungen für Kolleginnen und Kollegen in sozialen und akademischen Berufen.

### „Kooperation mit Jugendämtern II“

#### Zur Finanzierung von Arbeit am Tonfeld im sozialen Sektor.

Weiterführende Informationen für Tonfeldtherapeuten, die Arbeit am Tonfeld mit Jugendämtern abrechnen möchten. Schwerpunkt ist das Ausarbeiten eigener Berichte auf der Grundlage von Fallbeispielen der Teilnehmer, Fachliteratur und Erfahrungswissen.

Dies ist nicht als Frontalunterricht zu sehen, vielmehr als ein dynamisches Miteinander, aus dem dann eine individuelle Strategie entstehen kann.

Ich moderiere, gebe meine eigenen Erfahrungen und Arbeitsmaterialien weiter und unterstütze Sie darin, Sicherheit für das eigene gezielte Vorgehen und Ihre Präsentation zu entwickeln.

**Ort:** Psychotherapeutisches Kinderheim Haus Aichele

**Zeit:** Samstag, 07.06.2014, 10.00 h – 12.00 h und 13.30 h – 16.00 h

**Teilnehmerzahl:** 5 – 10

**Seminargebühren:** 220,00 €

**Anmeldung:** mail@andrea-brummack.de



## Fortbildungen für Kolleginnen und Kollegen in sozialen und akademischen Berufen.

### „Arbeit am Tonfeld als Gruppenangebot.“

#### Seminar für Kunst- und Tonfeldtherapeuten

Wann kann es sinnvoll sein, in kleinen Gruppen am Tonfeld zu arbeiten? Was sind die Vor- und Nachteile, für die Gruppenteilnehmer, für den Leiter der Gruppe, für Kinder und Familien?

Informationen und Erfahrungen aus praktischer Sicht sind Inhalt des Seminars. Themen werden unter anderen sein: Gruppendynamik“, „systemisches Denken“, „Rahmen und Beziehungsfeld“, „Reifungsprozesse und fördernde Umwelt“, das „mitsorgende Voraus“, „Gemeinschaft“, „Mädchen- und Frauenräume“, „Triangulation und Gleichgewicht“, „Kooperation versus Konkurrenz“.

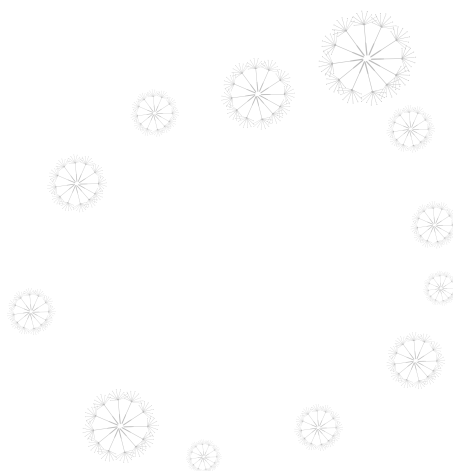
**Termin:** Samstag, 23.08.2014 10.00 h – 12.00 h und 13.30 h – 16.00 h

**Ort:** Haus Aichele in Beuren

**Teilnehmerzahl:** bis 18

**Seminargebühren:** 220,00 €

**Anmeldung:** mail@andrea-brummack.de



## **AGB**

### **Wissenswertes**

Die Seminare und Workshops finden in Räumen des psychotherapeutischen Kinderheims Haus Aichele gGmbH in Beuren statt. Abweichende Veranstaltungsorte sind immer angegeben.

### **Tagungspauschale**

Bei allen Seminaren von Andrea Brummack am Veranstaltungsort Beuren wird eine Tagungspauschale fällig. Diese ist in der Seminargebühr bereits enthalten. Sie beinhaltet sowohl die Raummiete als auch Teegetränke während der Seminarzeiten.

### **Verpflegung**

Für die Verpflegung sind die Teilnehmer(innen) selbst verantwortlich. Es besteht die Möglichkeit, ein gemeinsames Mittagessen am Ort zu organisieren.

Übernachtungsmöglichkeiten

Es besteht die Möglichkeit, im Hotel Beurener Hof zu übernachten. <http://www.beurener-hof.de/> Bitte wenden Sie sich für eine Zimmerreservierung direkt ans Hotel unter Telefon 07025/ 910110.

Bitte beachten Sie, dass die Kosten für Übernachtungen nicht in der Seminargebühr enthalten sind.

### **Anmeldung**

Die Anmeldung zu den Seminaren ist ausschließlich schriftlich per Post oder E-Mail ([mail@andrea-brummack.de](mailto:mail@andrea-brummack.de)) möglich. Bitte melden Sie sich an und überweisen Sie die Seminargebühr auf folgendes Konto: Kto-Nr. 1245565, BLZ 64150020, KSK Tübingen

Bitte geben Sie unbedingt den Namen und das Datum des Seminars auf der Überweisung an. Mit dem vollständigen Zahlungseingang ist Ihr Platz verbindlich reserviert. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Zahlungseingangs berücksichtigt. Sollten bei Ihrer Anmeldung nur noch Plätze auf der Warteliste frei sein, benachrichtigen wir Sie umgehend.

Vierzehn Tage vor Seminarbeginn erhalten Sie eine schriftliche Einladung und, falls gewünscht, eine Teilnehmerliste, um Fahrgemeinschaften bilden zu können.

### **Abmeldung/ Rücktritt**

Eine Abmeldung muss schriftlich erfolgen. Bis vier Wochen vor Seminarbeginn behalten wir eine Bearbeitungsgebühr von 30,00 € ein. Bei späterer Absage, wenn kein Ersatzteilnehmer benannt werden kann, wird die volle Seminargebühr einbehalten.

### **Haftung**

Jeder Teilnehmer ist für sich selbst verantwortlich. Er haftet selbst für Schäden an Eigentum und Gesundheit, bei An- und Rückfahrt sowie während der Veranstaltungen und stellt Andrea Brummack von allen Haftungsansprüchen frei.

Die Seminare sind keine psychotherapeutische Behandlung oder ein Ersatz dafür.

